

VISION. MISSION. ZIEL.



frauen younion _ Die Frauenabteilung der Daseinsgewerkschaft



Foto Schuster



Michael Liebert

Wien, im September 2017

Werte Kollegin,
werter Kollege!

Pflege bedeutet für die Betroffenen und deren Angehörige einen massiven Einschnitt in den gewohnten Alltag. Sie brauchen Unterstützung und keine Erschwernisse. Die Abschaffung des **Pflegeregresses** ist ein großartiger Teilerfolg.

Wir brauchen ein **leistbares Gesundheitssystem** für Alle und keine gesundheitsgefährdenden Sparmaßnahmen.

Nur **qualitativ hochwertige** und **flächendeckende Kinderbildungseinrichtungen** bedeuten für Familien eine echte Wahlfreiheit bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie Chancengleichheit für Kinder.

Wir fordern ein faires, bundeseinheitliches Mietrecht! Wir brauchen **bezahlbare Mieten** sowie die **Abschaffung von Maklergebühren** und keine Zuschüsse für Immobilienhaie bei Erwerb von Eigentum.

Diverse Parteiprogramme versprechen uns das **Blaue vom Himmel**, sind **kurzsichtig** in der Argumentation oder unterliegen einer **rosa-roten Brille**!

Wir sehen auch unsere hart erkämpften Rechte als Arbeit- und DienstnehmerInnen in Gefahr, sie könnten sogar zu Grabe getragen werden!

Wir ersuchen dich, das beiliegende Flugblatt in deinem Umfeld publik zu machen.
Du findest es auch als Download auf der Homepage der FSG unter **www.younion-fsg.at**.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Christa Hörmann

FSG-Bundesfrauenvorsitzende

Jasmin Mrzena-Merdinger

FSG-Bundesfrauenreferentin

younion _ Die Daseinsgewerkschaft
Bundesfrauenabteilung



ZVR-Nummer:
576439352

Tel: 01/31316

DW
83670

FAX: DW
83882

Zeichen:
Sch/Me

Mail: fsg-frauen@younion.at

*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Jean Paul*

Mit Bestürzung müssen wir bekanntgeben, dass die

Sozialpartnerschaft

ab dem 15. Oktober 2017 vom Tode bedroht ist.

Nach langem, schwerem Kampf sehen wir unsere **ArbeitnehmerInnenrechte**
dahinscheiden.

Auch die von uns hoch geschätzten Kollektivverträge und Betriebsvereinbarungen
stehen **kurz** vor ihrem Ableben.

Ein letzter Rückblick, denn es heißt womöglich Abschied nehmen von:

- Mindestlöhnen
- Urlaubsgeld
- Weihnachtsgeld
- Arbeitszeitregelungen
- Überstundenzuschlägen
- jährlichen Lohnanpassungen
- Arbeitsplatzsicherheit
- Leistungen der Arbeiterkammer
- KonsumentInnenschutz
- Sozialversicherung
(Krankenkassen, wie z.B.: KFA's & KfG's)
- Urlaubsanspruch

Die Beisetzung könnte schrittweise nach dem 15. Oktober 2017 erfolgen.

*** 1945 - † 2017**

Wir nutzen diesen **schwarzen** Humor, weil wir die Gefahr nicht durch die **rosarote** Brille
sehen und unser **blaues** Wunder erleben wollen.



*Wer kämpft, kann verlieren,
wer nicht kämpft, hat schon verloren.
Bertolt Brecht*

Wir wählen ROT, weil ...

- nur die Sozialpartnerschaft unsere Rechte schützen kann
- wir keine Steuererleichterungen für die Reichen, sondern für die ArbeitnehmerInnen wollen
- wir keine großzügigen Privatisierungen und Verkäufe öffentlicher Leistungen wollen, damit die Reichen noch mehr Profit machen
- wir Arbeitsplätze nicht einsparen, sondern schaffen wollen
- wir Lohndumping und Einkommensverluste verhindern
- wir uns von profitgierigen, machtheißenden Großindustriellen nicht ausquetschen lassen
- unsere Arbeitsleistung niedriger besteuert sein muss, als die von Maschinen

**Wir wählen ROT, weil der Mensch
und nicht die Profitgier im Vordergrund steht!**

VISION. MISSION. ZIEL.

frauen younion _ Die Frauenabteilung der Daseinsgewerkschaft

